

4. Energiewende-Veranstaltung 9. Mai 2025



Eignerstrategie AXPO – Herausforderungen und neue Stossrichtungen

Walter Ott

Ökonom UNIZ, dipl. El. Ing ETHZ, Vorstand energie-wende-ja

Steinstrasse 40B, 5406 Rütihof, 079 317 88 15

walter-ott@outlook.com



Inhalt

Axpo: Grösster Stromversorger/-händler der Schweiz, liefert >40% des CH-Stromabsatzes

Vom NOK-Gründungsvertrag zu modernem Vertragswerk für Axpo

Erwartungen an Eignerstrategien staatlicher Eigentümerschaften

Anforderungen an zukunftsorientierte Eignerstrategie von Axpo

Eckwerte einer Axpo-Eignerstrategie (1-4)



Axpo: Grösster CH-Stromversorger, liefert >40% des CH-Stromabsatzes



Aktionäre Axpo Holding AG in % in Mio. CHF

| | | |
|--|--------|------|
| Elektrizitätswerke des Kantons Zürich | 18,410 | 68,1 |
| Kanton Zürich | 18,342 | 67,9 |
| AEW Energie AG | 14,026 | 51,9 |
| Kanton Aargau | 13,975 | 51,7 |
| St. Gallisch-Appenzel- lische Kraftwerke AG | 12,501 | 46,3 |
| EKT Holding AG | 12,251 | 45,3 |
| Kanton Schaffhausen | 7,875 | 29,1 |
| Kanton Glarus | 1,747 | 6,5 |
| Kanton Zug | 0,873 | 3,2 |

Tochtergesellschaften der Axpo Holding AG

- Axpo Grid AG, Baden,
100% Aktienkapital 100 Mio. CHF
- Axpo Hydro AG, Baden,
100% Aktienkapital 200 Mio. CHF
- Axpo Power AG, Baden,
100% Aktienkapital 360 Mio. CHF
- Axpo Solutions AG, Baden,
100%, Aktienkapital 1567 Mio. CHF
- CKW AG, Luzern,
81,1%, Aktienkapital 3 Mio. CHF

Vom NOK-Gründungsvertrag zu modernem Vertragswerk für Axpo

- Bis 2009 regelte Gründungsvertrag von 1914 Zusammenarbeit zwischen Aktionärskantonen, ihren Kantonswerken und der NOK (wechselseitige Liefer- und Bezugspflicht NOK/Axpo und den Aktionärskantonen und ihren Kantonswerken)
- Partielle Marktöffnung mit dem StromVG : Völlig neue Situation
 - Axpo und Kantonswerke operieren mit ihrer Produktion und ihrem Einkauf am freien europäischen Markt
 - Keine Versorgungspflicht der Axpo für kantonale/regionale EVU und Grosskunden (>100 MWh/a), keine Abnahmepflicht der Axpo-Produktion durch Aktionärskantone und ihre Werke
- Zeitgemässes Vertragswerk: Statuten, Aktionärsbindungsvertrag, **Eignerstrategie**
- Erste Vorlage von 2019/2020 scheiterte 2024 an Volksreferendum im Kt. SH wegen Zweifeln an der langfristigen Wahrung der Kontrolle über die CH-Kraftwerke und Netze der Axpo durch die öffentliche Hand



Anforderungen an zukunftsorientierte Eignerstrategie von Axpo

- Beitrag zu sicherer, wettbewerbsfähiger und nachhaltiger Stromversorgung der Schweiz
- Unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit: Priorität energie- und klimapolitischer Zielsetzungen vor finanzpolitischen und fiskalischen Zielsetzungen
- Beiträge zum Ausbau von Netzen, erneuerbaren Stromproduktions- & Speicherkapazitäten im Inland für die Energiewende und die Gewährleistung von Versorgungssicherheit
- Investition in die Sicherheit von Kraftwerks- & Netzbetrieb, insbesondere bzgl.
 - extremer Wetterereignisse,
 - technischer und betrieblicher Herausforderungen zunehmender Dezentralisierung und Flexibilisierung,
 - Cyberattacken/Cybersicherheit
- Auch in Zukunft: Beherrschung schweizerischer Kraftwerke/Netze durch öffentliche Hand
- Risikoorientierter Ausbau der finanziellen Handlungsfähigkeit von Axpo durch Reservenbildung und Auslagerung von Risiken in externe Unternehmung



Eckwerte einer Axpo-Eignerstrategie (1)



- Axpo Holding AG bleibt von öffentlicher Hand beherrschte Unternehmung →
 - **Axpo Grid AG, Axpo Hydro AG, Axpo Power AG und CKW:** Anteile Axpo an Wasserkraftwerken und Netzen in CH sind versorgungspolitisch strategisch wichtig → direkte/indirekte Beteiligung der öffentlichen Aktionäre über 50%
 - **Axpo Solutions AG:** Das internationale Handels- und Kundengeschäft im Bereich des europäischen Verbundnetzes ist für die Unternehmensentwicklung strategisch wichtig → Beteiligung öffentliche Aktionäre über 50%
- Reduktion der Risiken bei der systemrelevanten Axpo Holding AG
 - Axpo Holding AG ist wegen der Bedeutung ihrer Kraftwerke und Netze in der Schweiz für die Energieversorgung der Schweiz systemrelevant
 - Reduktion der Risiken für die systemrelevante Axpo Holding AG, für ihre Aktionäre und für den Bund (Rettungszwang wegen Systemrelevanz): Geschäfte der Axpo Solutions AG ausserhalb der Region des europäischen Verbundnetzes werden in eine neu zu gründende externe Firma ausgegliedert

Eckwerte einer Axpo-Eignerstrategie (2)

- Versorgungssicherheit in der Schweiz, Beitrag zur Energiewende und zu Netto-Null 2050
 - Forcierung von Investitionen in den Ausbau erneuerbarer Produktionskapazitäten, Ausbau der Netze (technologisch und physisch) und von Speicherkapazitäten, mit Vorrang im Inland
 - Innovationsstrategie bei Smart Grid, Smart Meter, Nutzung von Flexibilitäten, Speichern
 - Erhöhung der Cybersicherheit bei den versorgungspolitisch zentralen Infrastrukturen von Axpo
- Kernkraftwerke der Axpo und KKW-Beteiligungen der Axpo
 - Betrieb der KKW höchstens so lange, als sie sicher und wirtschaftlich sind
 - Ausserbetriebnahme KKW Beznau 1 um 2032 und KKW Beznau 2 um 2033
 - Axpo-Beteiligungen an Gösgen und Leibstadt: Einforderung einer zeitgerechten Ausserbetriebnahme- und Stilllegungsplanung durch Axpo und beteiligte Partner
 - Verzicht auf weitere Beteiligungen im Bereich der Kernenergieproduktion



Eckwerte einer Axpo-Eignerstrategie (3)

- Verwendung erwirtschafteter Erträge für Energiewende und Versorgungssicherheit
 - Verwendung Überschüsse primär für energie- und versorgungspolitische Ziele, nicht zur Maximierung finanzieller Ausschüttungen an die staatlichen Aktionäre (keine «Stromabgaben» für Staatskasse)
 - Prioritäten bei Verwendung von Überschüssen:
 1. Bildung ausreichender Reserven für die Abdeckung der Geschäftsrisiken der (systemrelevanten) Axpo Holding AG
 2. Investitionen in den Ausbau von erneuerbarer Stromproduktion, Netzen und Speichern **im Inland**
 3. Entrichtung einer Dividende: Keine Dividendenmaximierung der staatlichen Aktionäre zugunsten des Staatshaushalts, sondern eine moderate Abgeltung für das eingesetzte Kapital und die eingegangenen Risiken.
 4. Investitionen in die Produktion von Strom aus erneuerbaren Energien im Gebiet des europäischen Verbundnetzes

– Verwendung ausserordentlicher Erträge (z.B. Windfall Profite)

Keine Ausschüttung von Sonderdividenden zugunsten der staatlichen Aktionäre, sondern Verwendung im Bereich der Stromversorgung:

- Investition in Massnahmen zum Abbau der preistreibenden Knappheitsursachen und/oder
- Abfederungsmassnahmen für die (besonders) betroffenen Strombezügler



Eckwerte einer Axpo-Eignerstrategie (4)



– Informationskonzept zur Axpo Holding AG und zu den Tochtergesellschaften

Transparenz über die Geschäftstätigkeit, Erfolg und Risiken der Axpo für ihre Aktionäre und infolge der Systemrelevanz der Axpo Holding auch für die interessierte Öffentlichkeit:

- auf der Ebene der Axpo Holding AG und
- detailliert für die einzelnen Tochtergesellschaften, um auch Transparenz über die Herkunft der Erfolgsbeiträge und der Risiken zu schaffen

– Weitere Aspekte Eigentümerstrategie

- Auswahl Verwaltungsräte durch die Aktionäre: Kombination technisch-wirtschaftliches Branchen-Know-how und politisches Sensorium, mit Bereitschaft die bestehenden politischen Ziele in der Strategie mitzuverfolgen
- Überprüfung der Kompatibilität der Unternehmensstrategie des VR mit der Eignerstrategie der Aktionäre und Reaktion der Aktionäre bei fehlender Übereinstimmung



Besten Dank für ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen: www.energie-wende-ja
walter-ott@outlook.com